

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N^o 106.

Dienstag den 7. Mai

1878.

Mittwoch den 8. Mai l. J. Mittags 12 Uhr wird dahier ein zur Nachzucht untauglich gewordener, **fetter Bulle** versteigert.
Maurod, den 5. Mai 1878. Der Bürgermeister.
363 Schneider.

Heute
und die folgenden Tage:
Große Versteigerung

von
Damen-Kleiderstoffen, Possémentrie-
Artikeln u. dgl.
im „Saalbau Schirmer“, Bahnhof-
straße 12. Anfang Vormittags 9^{1/2}
und Nachmittags 2^{1/2} Uhr.

Die Auktionatoren:
Marx & Reinemer.

433
Badhaus zum „goldenen Brunnen“,
Langgasse 24.

Erlaube mir, meine neu hergerichteten **Bäder** (Preis des einzelnen Bades zu 70 Pfennig, im Duzend zu 6 Mark) in empfehlende Erinnerung zu bringen; daselbst sind auch schön möblirte Zimmer zu haben. **Simon Ullmann.** 7928

Eine **schöne, türkische Pfeife** ist zu verkaufen Moritz-
straße 9, 2. Hof. 8031

H. Ebbecke's Buchhandlung
Wiesbaden (Kirchgasse 10)

empfiehlt ihr reichhaltiges
Bücher-Lager aus allen Wissenschaften.

Classiker & Prachtwerke.

Reisebücher,
Jugendschriften,
Leih-Bibliothek.

Reisekarten,
Atlanten, Globen etc.
Journal-Lesezirkel.

Sämmtl. Schulbücher & Lexika.

Schnelle Besorgung sämtlicher Zeitschriften. 300

Deutscher Hof.

Von heute an jeden Abend:

Frei-Concert im Garten.

Anfang 8 Uhr.

Lagerbier frisch vom Eis.

Achtungsvoll **Brönner.**

8022

„Zum Hirsch“,

37 Schwalbacherstraße 37.

7975

Von heute an jeden Tag **musikalische Unterhaltung.**
Eintritt frei. **A. Dieser.**

Gerner,

Die Technik des Clavierspiels,
vorzügliches Studienwerk, vorrätig bei
Carl Wolff, Taunusstraße 27.

8043

Mein Geschäfts-Lokal

befindet sich von heute an

8^a Langgasse 8^a,

gegenüber der Hofapotheke.

Ad. Lange, Wäsche-Geschäft.

7601

Notizen.

Heute Dienstag den 7. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Georg Nestles
gehörigen Effecten, in dem hiesigen Rathhause, Marktsstraße 5.
(S. heut. Bl.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von Kleidern und Posamentenwaaren zc., in dem
„Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der zur Concursmasse des Emil Schott hier selbst gehörigen
Immobilien, in dem hiesigen Rathhause, Marktsstraße 5. (S. h. Bl.)
Versteigerung der zur Concursmasse des Gastwirths Anton Schäfer dahier
gehörigen Besitzung „Beau-Site“, in dem hiesigen Rathhause, Marktsstraße 5. (S. heut. Bl.)

Niederlage

der **Geschäftsbücher-Fabrik, Buch- & Steinbruderei**
von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**. Die
einzige deutsche Geschäftsbücher-Fabrik, welche in den Welt-
Ausstellungen von London, Paris, Wien und Philadelphia mit der
ersten Auszeichnung prämiirt wurde. Anerkannt bestes Fabrikat
und billigste Fabrikpreise. Preislisten zc. stehen zur Verfügung.
6268 **J. C. Bürgener**, Hellmündstraße 13a.

Kohfuchen

per 100 Stück 1 Mark 80 Pfg. in
der Kohlenhandlung von
13987 **M. Kirchner**, Walramstraße 8.

Niederlagen des so beliebten und schnell kräftigenden
Marx'schen Kinderweins, per Flasche 1 Mk. 25 Pfg.,
befinden sich bei den Herren **Georg Bücher**, Ede der
Wilhelm- u. Friedrichstraße, Conditor **Fr. Wihl. Mitteldorf**,
Langgasse 12, und **J. Gottschalk**, Goldgasse 2. 8030

Gute **Dickmilch**, sowie auch Buttermilch auf Bestellung zu
jeder Tageszeit zu haben bei **A. Reichmann**, Neugasse 13.

Bei **Karl Ott** in **Rambach** steht eine hochträgliche **Ruh**
zu verkaufen. 7917

Eine **Illmer Dogge**, gut dressirt, 3/4 Jahr alt, 68 Centi-
meter hoch, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 7961

Ein **Reit- und Wagenpferd** steht zum Verkauf. Näheres
bei Sergeant **Hameister**, Artillerie-Kaserne. 8003

Ein schöner **Landauer**, sowie ein eleganter **Victoria-
Wagen**, plattirtes Geschirr, billig zu verkaufen Mathilden-
straße 16 in **Mainz**. 7912

Zwei gebrauchte **Eisfassen** billig zu verkaufen Sonnen-
bergerstraße 3. 8015

An der Morigstraße ist der **Klee** von einem Acker, ca.
90 Ruthen, zu verkaufen. Näheres bei **W. Kimmel**,
Neugasse 12. 7979

Stroh per Ctr. 1 Mk., **Spren** per Ctr. 50 Pfg. zu ver-
kaufen auf dem **Wichthilshäuser Hof**. 8053

Eine **Garten-Voliere** bill. abzug. Elisabethenstr. 7. 7997

Cursus im Maafnehmen u. Zuschneiden aller Damenkleider
nach Grand'schem System beginnt wieder Mittwoch
den 15. Mai. Näh. bei Frau **Roth**, Adelhaidstraße 42. 8036

Bill. Klavier-Unterricht für Anfänger. Näh. Exped. 7901

Ein **Gärtner** übernimmt das Unterhalten von Gärten und
Anlagen zu den billigsten Preisen. Näh. Adolphsallee 12. 8010

Das **Poliren** von **Möbel** wird in und außer dem Hause
bestens besorgt. Näheres Langgasse 23, 3. Stock. 8017

Ein 6 Monate altes Kind (Mädchen) wird an eine Familie
ohne Kinder als Leibeigen abgegeben. Näh. Exped. 8002

Eine Frau wünscht ein Kind mitzustillen oder in Pflege zu
nehmen. Näh. Steingasse 20, Hinterhaus. 7916

Verloren

gestern Morgen eine **goldene Damenuhr mit goldener
Kette**. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung im „Hotel
Raffau“ beim Portier. 7978

Eine **geprüfte Lehrerin**, welche viele Jahre in England
gewesen, wünscht **Unterricht zu ertheilen im Englischen,
Französischen, Deutschen, in Musik und Elementar-
fächern**. Näheres Expedition. 7963

Immobilien, Kapitalien &c.

Ein **Haus** in guter Lage mit großem Hof und Lagerräumen
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter
Ch. G. 1000 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 7624

Ein **Haus** mit Garten am Walmühlweg ist billig zu ver-
kaufen oder auch zu vermieten. Näheres Taunusstraße 57 im
zweiten Stock. 4658

12—15,000 Mark auf 1. Hypothek auszuleihen. Wo?
sagt die Exped. d. Bl. 7903

4000 Mark liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen
bereit. Näheres Expedition. 7920

(Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine **unabhängige Frau** sucht Beschäftigung für Nachmittags
oder eine Aushilfsstelle. Näh. Dambachthal 2a, 3 Tr. 7948

Eine Frau sucht Montags und Dienstags Beschäftigung im
Waschen. Näh. Schwalbacherstraße 27, 5th. ebener Erde. 7949

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen, Weiß-
zeugnähen und Ausbessern. Näh. Adlerstraße 57. 7967

Eine **unabhängige Person** sucht Monatsstelle; auch würde die-
selbe zu Kindern gehen. Näh. Hirschgraben 5, 2. St. 8007

Eine kinderlose Wittwe sucht Monatsstelle. N. Weberg. 46, 1 St.
Eine zuverlässige Frau wünscht eine Dame auszufahren oder
Monatsstelle. Näh. Expedition. 8042

Ein braves, solides, fleißiges Mädchen sucht baldigst Stelle
durch Frau **Probatör Ebert Wwe.**, Hochstraße 4. 8045

Eine von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlene Kammer-
jungfer (Holsteinerin) f. Stelle d. **Ritter**, Webergasse 13. 8041

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und im
Weißzeugnähen geübt ist, sucht Stelle. Näheres Karlstraße 38,
Hinterhaus, Parterre. 8055

Ein **gefehtes Frauenzimmer**, welches perfekt englisch spricht,
wünscht ein Engagement, entweder zu Kindern oder als Stütze
der Hausfrau. Näheres Helenenstraße 22, Hinterhaus, eine
Stiege hoch. 8056

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Juni Stelle als
Hausmädchen. Näheres Friedrichstraße 34, Parterre links. 8000

Ein tüchtiges Zimmermädchen mit den besten Empfehlungen
sucht zum baldigen Eintritt Stelle. Näheres Langgasse 21,
Parterre rechts. 7995

Eine tüchtige, gefehte Person, welche sehr gutbürgerlich kochen
kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf
gleich Stelle durch Frau **Schabel**, Wicthelsberg 18, 1 St. 8034

Ein zuverlässiges Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen
kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sofort eine Stelle.
Näheres Herrnmühlgasse 1, 2. Stock. 8005

Ein **gewandtes, solides Mädchen** gefehten Alters wünscht
Stelle bei einer stillen Familie oder als Zimmermädchen. Näh.
Nerostraße 42, 1. Stock. 8004

Stellen suchen: Perfekte Kammerjungfern, deutsche und franzö-
sische Bonnen, feinere Haus- und Zimmermädchen, Küchen-
und Kinderfrauen, feinschmeckerische Köchinnen, 1 fremde franzö-
sische Köchin, 1 Koch, 1 Chef durch **Fr. Birck**, kleine
Webergasse 5. 8047

Es wünschen Stellen: 1 Haushälterin, Restaurations-
und Herrschaftsköchinnen, Büffet- und Kellnermädchen,
Zimmer- und Hausmädchen, sowie Mädchen für allein, sämt-
lich mit guten Zeugnissen versehen, d. Frau **Wintermeyer**,
Häfnergasse 15. 8049

Ein anständ. Mädchen, das gut nähen kann, sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. N. Louisenstraße 14 a, Dchl., Bdh. 7905
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Näh. Walramstr. 25, Parterre. 8001
 Ein feineres Hausmädchen sucht zu Mitte Mai eine Stelle. Näheres Expedition. 8048

Stellen suchen durch Ritter's Placirungsbureau,
 Webergasse 13: Gutempfohlene Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus- und Zimmermädchen, tüchtige Hotelzimmermädchen, eine deutsche Bonne, welche gut englisch spricht, feinere Kindermädchen, 1 gewandte Verkäuferin u. 1 tüchtige Küchenhaushälterin. 8039
 Ein reinliches Mädchen vom Lande, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Metzgergasse 19 bei Wilhelm Ernst. 7968

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht sofort Stelle. N. Grabenstraße 26. 7947

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle auf gleich in einer kleinen Familie, am liebsten als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Mauergerasse 15, zwei Stiege hoch. 7965

Ein älteres Mädchen, in der Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle in einer kleineren Familie. Näh. Exped. 7934

Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Steingasse 11. 7973

Ein achtbares Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren, sucht auf gleich Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Disposition. Näheres Expedition. 7933

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, **sucht Stelle.** Näheres Expedition. 7960

Eine junge Dame (Norddeutsche) sucht Stellung zur Stütze und Pflege einer Dame oder zur selbstständigen Führung eines kleinen Hausstandes. Näheres Expedition. 7957

Ein williges Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten bei Kindern. Näh. Hochstätte 26, 2. Stod. 7953

Ein anständiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist und 2 jährige Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Helenenstraße 1, Parterre links. 7950

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Laden- oder Zimmermädchen. Näh. Exped. 7907

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder in einer Haushaltung. Näh. Marktstraße 11, 3 St. h. 7915

Eine perfekte Hotel-Köchin (Kochfrau) sucht Sommer-Engagement hier oder auswärts. Näh. Exped. 7814

Ein anständiges, reinliches Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Sonnenbergerstraße 21 a. 7820

Ein durchaus erfahrenes Zimmermädchen, welches schon mehrere Jahre in Hotels ersten Ranges gewesen, sucht Stelle. Näheres Expedition. 7921

Ein braves Mädchen, das nähen und bügeln versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Moritzstraße 9, 2 Tr. 7923

Ein braves Mädchen, mit 4 jährigen Zeugnissen, wünscht Stelle für sogleich. Näh. Faulbrunnenstraße 8, 2 St. h. 8009

Eine perfekte Kammerjungfer, mit allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten vertraut, sucht wegen Abreise der Herrschaft ein anderweitiges Engagement. Näh. Exped. 8023

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht Stellung. Näh. Michelsberg 8 im Cigarrenladen. 8018

Ein ordentliches Mädchen sucht baldigst eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Dranienstraße 25, Strhs., Dachlogis. 8020

Ein anständiges, solides Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen, serviren und alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich Stelle. Näh. Nerostraße 42, Hinterh., 2 Treppen. 7969

Ein braves, reinliches Mädchen sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 23, Dachlogis. 7970

Ein Bursche vom Lande, der noch nicht hier diente, sucht als Hausbursche Stelle. Näh. Hellmundstraße 23, 4. Stod. 7925

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf gleich. Näheres Röderallee 12, Frontspitze. 7952

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei einer feineren Herrschaft. Näh. Wellritstraße 42, Hinterhaus, Dachlogis. 7977

Ein tüchtiger Fuhr- und Ackernecht, ein Hausbursche, der Gartenarbeit gut versteht, ein Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, suchen sofort Stelle d. **A. Birek,** Schulgasse 10. 7994

Personen, die gesucht werden:

Ein wohlgezogenes Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen. Näh. Elisabethenstraße 3, Hinterhaus. 8011

Hochstätte 24 finden Mädchen dauernde Beschäftigung. 8033

Eine **perfekte Taillemäherin** für dauernde Arbeit gesucht Webergasse 10. 7902

Eine reinliche Monatsfrau gesucht Nerostraße 34, Dchl. 7922

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Nerostraße 29 im 1. Stod. 7981

Ein starkes Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse vorweisen kann, wird auf einen Landstz gesucht. Dasselbe muß Küchen- und Hausarbeit verstehen und regelrecht waschen können. Näheres Adolphstraße 10. 7936

Ein zuverlässiges, auch in der Hausarbeit tüchtiges Kinder-mädchen zum 15. Mai gesucht Wilhelmstraße 32, 2 Tr. 7938

Rheingauer Weinstube,

Marktstraße 8,

wird eine anständige **Kellnerin** gesucht. 7941

Ein braves Hausmädchen gesucht Karlstraße 8, 2 St. 7910

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Hellmundstraße Nr. 29c, 1 Stiege hoch. 7918

Gesucht wird eine perfekte, tüchtige Hotelköchin, eine Kaffee-köchin, ein Büffetmädchen in ein Bahnhof-Restaurant, ein Servir-mädchen nach Schwalbach durch **Ritter,** Webergasse 13. 8040

Ein braves Hausmädchen wird gesucht. Näh. im Württem-berger Hof bei Karl Holstein. 8027

Anständige Mädchen werden gesucht; bürgerliche und einfache Mädchen als solche allein sind noch zu haben; auch erhalten stellenfuchende Mädchen Schlafstelle b. **G. Seib,** Saalgasse 4.

Ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Dranienstraße 22, Parterre links. 7971

Gesucht perfekte Herrschaftsköchinnen zu Fremden, 1 feines Stubenmädchen, 2 Küchenhaushälterinnen, 2 Restaurations-köchinnen gegen hohen Lohn, 1 Erzieherin, Mädchen für allein, durch **Fr. Birek,** kleine Webergasse 5. 8050

Gesucht eine Haushälterin zu einem feinen Herrn; gesucht auf 1. Juni nach Schwalbach ein Zimmerkellner, 50 Mk. per Monat; ein Saalkellner, 35 Mk. per Monat; ein angehender Kellner, 25 Mk. per Monat durch **Fr. Birek,** kl. Webergasse 5. 8046

Ein junges, reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 14. 8035

Ein sauberes, katholisches Mädchen wird auf gleich zu Kindern gesucht Webergasse 32 im 1. Stod. 7992

Ein einfaches Mädchen gesucht Rheinstraße 31, Part. 7993

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht durch Frau **Schabel,** Michelsberg 18, 1 Stiege hoch. 8034

Gesucht ein geübtes Mädchen für einen kleinen Haushalt. Näheres Expedition. 8014

Gesucht eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8019

Ein braves Mädchen wird als Kinderädchen auf sofort ge-sucht. Näh. Webergasse 16, 1 St. h. 8012

Tüchtige Malergehülften

sosort gesucht. **J. Siegmund,** Webergasse 34. 7987

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Dohheimerstraße 6. 7935

Ein braver Junge in die Lehre gesucht von **E. Bernhardt.** 8024

Es wird ein braver Junge in eine Gärtnerei in die Lehre gesucht. Näheres Expedition. 7899

Ein junger **Schweizer** wird in eine hiesige Milchcuranstalt gesucht. Näheres Expedition. 8037

(Fortsetzung in der Beilage.)

Musikmappen, um zu räumen, billigt bei **Carl Wolf**, Taunusstraße 27. 8044

Belzwaren

werden unter Garantie gegen Motten und Feuerschaden zur Aufbewahrung angenommen.

K. Braun, Kürschnermeister, Adlerstraße 2. 7931



Neue Fischhalle

(Ecke der Gold- u. Metzgergasse).

Heute Frühe treffen wieder ein: Sehr frische Seezungen (Soles) per Pfd. 80 Pfg., Schollen 50 Pfg., Ostender Matrelen 80 Pfg., Merlans 50 Pfg., Meeräschen (Mulet) 50 Pfg., sehr schöne Rheinhechte 90 Pfg., junger Stör (Esturgeon) sehr zart, im Querschnitt 80 Pfg., sowie ächter Rheinfalm, Schellfische, Cabliau, **Maisfische** (billigt), Aale etc.

430 **F. C. Hench**, Hosslieferant.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie Möbel und Bettwerk etc. werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **D. Levitta**, Goldgasse 15. 8057

Ankauf von **Herrnkleidern**. Bestellungen werden angenommen in dem Pfandleih-Geschäft Friedrichstraße 30. 7946

Ankauf von getragenen **Herrn- und Damenkleidern** Michelsberg 7. 7962

Zu verkaufen

„Das Buch der Erfindungen“ nebst Supplementband, „Der Weltverkehr und seine Mittel“, 7 Bände, neueste Prachtausgabe, wohl erhalten, zur Hälfte des Ladenpreises. Näheres in der Expedition d. Bl. 7989

Schwalbacherstraße 33, Bel-Etage, ist ein guter **Artillerie-Offiziers-Helm** nebst fast ganz neuen Majors-Epauletten und ein Paar Solinger Pistolen billig zu verkaufen. Auch sind daselbst mehrere wissenschaftliche Bücher für Artillerie zu haben. 7972

Eine feine, fast neue **Mahagoni-Kinderbettstelle**, 1 Mahagoni-Spiegel, 1 bequemes, schön gepolstertes Chaiselong, 1 nußbaumenes Consol und einige Küchengeräthe wegen baldiger Abreise sofort billig zu verkaufen Taunusstraße 47, 1 Tr. 7956

Eine antike, porzell. **Stuhnhuhr**, 1 Wedgewood-Theegefäß, 1 Weißsticker — alte Klosterarbeit — gegen 100 Stück ächte alte Briefenk. und 3 ächte Sterbetheiler — in der Todesst. Friedr. d. Großen geprägt — sollen Häfnergasse 8, Zimmer 10, II. verk. werden u. sind Bm. v. 10—12 bezl. Offerten erbet. Ferner ist daselbst 1 modernes, noch ungebr. Britannia-Theegefäß mit Kessel z. Hälfte d. Kostenpr. zu verk. 8038

Ein- und zweithürige **Kleiderschränke** sind zu verkaufen Römerberg 32. 7958

Buffet, massiv Eichenholz, für 60 Mark zu verkaufen Nerostraße 21, 1 Treppe. 7955

Ein gebrauchter **Sessel** mit Nachstuhleinrichtung zu kaufen gesucht. Näh. Kirchgasse 14. 7937

Taunusstraße 47, 1 St. hoch, ist ein einthüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 8016

Zu kaufen gesucht:

Ein gebrauchtes, rundes **Sopha**, um es in die Mitte eines Zimmers zu stellen. Offerten mit Preisangabe unter M. M. 67 erbeten in der Expedition. 8029

Ein gebrauchter **Kinderwagen** billig zu verkaufen Bahnhofstraße 9 im 3. Stod. 8028

Bücher der Töchterchule, 6. Kl., Realgymnasium V. und VI., Karlstraße 28, 3. St. 7951

Saxlehner's Bitterquelle

Hunyadi János

≡ Das Gehaltreichste und Wirksamste aller Bitterwässer ≡

analysirt durch **Liebig** 1870, **Bunsen** 1876, **Fresenius** 1878.

Urtheile ärztlicher Autoritäten:

Prof. Dr. Virchow, Berlin: „Stets mit gutem und promptem Erfolg angewandt.“

Prof. Dr. von Bamberger, Wien:

„Mit ausgezeichnetem Erfolg bei allen jenen Krankheitsformen angewendet, in welchen die Bitterwässer ihre Indication finden.“

Prof. Dr. Friedreich, Heidelberg:

„Lässt in Bezug auf Sicherheit und Milde seiner Wirkung nichts zu wünschen übrig.“

Prof. Dr. Scanzoni v. Lichtenfels, Würzburg:

„Ziehe ich gegenwärtig in allen Fällen, wo die Anwendung eines Bitterwassers angezeigt, ausschliesslich in Gebrauch.“

Prof. Dr. v. Buhl, München:

„Wirkt rasch, zuverlässig, ohne Beschwerden.“

Prof. Dr. v. Nussbaum, München:

„Bringt schon in sehr kleinen Dosen den gewünschten Erfolg.“

Prof. Dr. Spiegelberg, Breslau:

„Habe keines der anderen Bitterwässer so prompt, so andauernd gleichmässig und mit so wenigen Nebenstörungen wirkend gefunden.“

Prof. Dr. Wunderlich, Leipzig:

„Ein ganz vorzüglich wirkendes, ausleerendes Mittel, nicht unangenehm zu nehmen, und dem Magen unschädlich.“

Prof. Dr. Kussmaul, Strassburg:

„Empfehle ich bereits seit Jahren als ein schon in mässiger Menge sicher wirkendes Abführmittel.“

Das „Hunyadi János Bitterwasser“ ist zu beziehen aus allen Mineralwasserdepôts und den meisten Apotheken.

421 Der Besitzer: **Andreas Saxlehner**, Budapest.



Fischhandlung

Häfnergasse 9

empfiehlt:

Sehr schöne **Edmonder Schellfische** per Pfd. 30 Pf., frische **Seezungen**, **Steinbutt**, **Meeräschen** (Mulets), ganz frische **Maisfische** per Pfd. 35 Pf., kleine **Lachs** per Pfd. 1 Mark, ächten **Rheinfalm** I. Qual., lebende und frisch abgeschlachtete Hechte, Karpfen, Aale und Schleien, **Seebarich** etc. 8062

M. Wolf „Zur Krone“,

(Inhaber: Benjamin & Bertram Wolf)

Hof-Lieferanten

Ihrer Kaiserl. und Königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin
des deutschen Reiches und von Preussen,

beehren sich anzuzeigen, dass sie zu dieser Saison

**die grösste Auswahl
moderner Damenkleiderstoffe
zu aussergewöhnlich billigen Preisen**

zum Verkauf bringen.

Die eigens für uns fabrizirten **schwarzen Seidenstoffe** verkaufen
wir **unter Garantie.**

Die Pariser Waaren sind angekommen.

413

Die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

— gegründet im Jahre 1819 —

empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen gegen Brand, Blitzschlag, nothwendiges Ausräumen u. auf **Mobiliar, Waaren, Maschinen, Vieh, Ernteezeugnisse** u. zu billigen, festen Sätzen unter ihren ankannt vortheilhaften, liberalen Bedingungen.

Franz Strasburger, Wilhelm Kimpel,

Agenten für Wiesbaden und Umgegend.

1 (310/IV.)

Jedes Loos gewinnt!

Wuppertaler Katharinen-Loose à 3 Mark
Hauptgewinne im Werthe von Mk. 7000, 6000, 5000, 4000,
30, 2000, 1000, 500, 300 und 200) sind eingetroffen bei
W. Speth (Exped. d. Wiesb. Tagbl.), Langgasse 27.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich in
d. Hause **Saalgasse 18** ein Geschäft in **Glas, Porzellan, irdenen und Blechwaaren** eröffnen
he und bitte um geneigten Zuspruch.
Bestellungen für Spenglerarbeiten werden Faul-
brennstraße 6, sowie Saalgasse 18 entgegen genommen und
pfl. besorgt.

Achtungsvoll
Chr. Bernhardt.

Hüte und Morgenhauben

sehr geschmackvollst und billigt in und außer dem Hause
gibt **Oranienstraße 22, Frontpfe.** 7825

Ein schöner, dauerhafter, zweifelhinter **Kinderwagen**,
auch in Ausf. eines älteren Kindes geeignet, ist zu
verkaufen (Wühlgasse 4 im 3. Stock rechts). 7927

Die werden gereinigt Saalgasse 4 bei **G. Seib.** 7980

Durch die Expedition des „Wiesbadener Tagblatts“ von
einer ungenannten Dame 20 Mk. für den ihr. Unterstützungs-
Berein empfangen zu haben, bescheinigt mit bestem Danke
7900 **Jos. Kahn.**

Männer-Gesangverein.

Heute Abend: Probe.

86

Katholischer Lehrlings-Verein.

Der Unterricht für das Sommer-Halbjahr beginnt **Samstag
den 12. Mai** Vormittags 9 Uhr.

Anmeldungen nimmt entgegen

7913

H. te Poel, Kaplan.

„Zum Falken“.

Täglich warmes Frühstück, guten Mittagstisch, sowie
reine Weine und ein ausgezeichnetes Glas Gratweil'sches Bier.
7985 Achtungsvoll **Carl Zimmermann.**

1908

Die Expedition des „Wiesbadener Tagblatts“ von
einer ungenannten Dame 20 Mk. für den ihr. Unterstützungs-
Berein empfangen zu haben, bescheinigt mit bestem Danke
7900 **Jos. Kahn.**

Schulgasse 1 (nächst der Neugasse).

Casseler Pferdelloose à Mt. 3. —
Merkel'sche Gemäldelloose à " 2. —
Oppenheimer St. Katharinenloose à " 3. —
 Jedes gewinnt.

Ziehungen alsbald.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),
 in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte, gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehm gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 1 Mt. 50 Pf. ohne Emballage.

Biebrich, den 26. März 1878.

5483

Adolph Berger,

Firniss-Fabrik, Rathhausstrasse.

Verkaufsstelle bei J. Gottschalk, Goldgasse 2 zu Wiesbaden.

Fussboden-Lack,

sofort trocknend, ohne Geruch hinterlassend, in heller und dunkler Farbe, sowie alle übrigen zum Anstreichen der Fußböden dienende Artikel empfiehlt sammtlich in bester Qualität die

Ed. Brecher, vorm. Ed. Schellenberg,

5822

Neugasse 2a.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

114

N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Brenners Fleckwasser

entfernt sofort jeden Fett-, Theer- und Fleck aus Kleidern etc. und ist das beste Waschmittel für Handschuhe, à Flasche 25 Pfg. nur bei Moritz Mollier in Wiesbaden, Langgasse 17.

445

Herrenkleider werden repariert und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.

161

W. Hack, Hänergasse 9.

Ankauf von gebrauchten Flaschen Faulbrunnenstrasse 5. 22

 Eine längere Jahre in Betrieb gewesene, noch brauchbare Dampfmaschine (2pferdig mit stehendem Kessel) ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 20

Loose zur Merkel'schen Gemälde-Verloofung à 2 Mt. zu haben bei Willh. Speth, Langgasse 27.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht auf 1. Juli von 2 Damen eine unmöblierte Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör. Garten sehr angenehm. Lage und Preise unter N. N. 27 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 7943

Ein Rentier (Garçon) wünscht bei einer feingebildeten Dame Logis für Mai. Gef. Offerten erbeten unter Chiffer M. G. 42 in der Expedition dieses Blattes. 7909

Zum 1. Juli oder October sucht ein einzelner Herr eine elegante, unmöblierte Wohnung von 4-5 Zimmern, Balkon und Zubehör (Ost- oder Nordseite) in bester Lage, ohne Vis-à-vis, nicht weit vom Curhause. Offerten unter W. W. 39 an die Expedition dieses Blattes. 7924

1-2 gut möblierte Zimmer im Preise von 40 bis 60 Mark auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten unter A. 36 an die Expedition d. Bl. erbeten. 8006

Gesucht, für sofort beziehbar, eine Jahres-Wohnung, womöglich 2 Zimmer, Küche, Zubehör, ruhig und freundlich gelegen, für zwei gebildete Personen, norddeutsche routinirte Lehrerin und Sohn, Ober-Tertianer (geneigt zum Austausch gegen Privatunterricht, Beaufsichtigung des Hauswesens, gesellschaftlichen Verkehr oder sonstige angemessene Beschäftigung). Offerten im "Einhorn", Zimmer 32, abzugeben. 7966

Gesucht wird zum 1. October c. eine Wohnung von 11 Zimmern nebst Zubehör (in einer oder auch zwei Etagen) und Garten. Adressen unter K. K. 91 erbeten bei der Expedition dieses Blattes. 7974

Angebote:

Adlerstrasse 16 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 6340

Adlerstrasse 17 sind zwei freundliche, kleine Wohnungen auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderhaus, 2. St. rechts. 7932

Bahnhofstrasse 8, 3 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 7876

Bleichstrasse 11, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 7941

Elisabethenstrasse 7 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manjarde im Hinterhause, sofort oder per 1. Juli beziehbar, zu vermieten. 800

Frankenstrasse 1 ist ein Logis von 3 Zimmern auf der 1. Juli zu vermieten. 799

Friedrichstrasse 30 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit großem Stall oder Werkstätte sogleich zu vermieten. 558

Geisbergstrasse 18 sind 2 gut möblierte Zimmer zu verm. Goldgasse 1 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 790

Karlstrasse 38, Hinterhaus, Parterre, ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 800

Kirchgasse 12, 2 Stiegen hoch, vis-à-vis dem alten Nonnenhof, ein geräumiges, möbliertes Zimmer billig zu verm. 79

Kirchgasse 34 ist eine Frontspitz-Wohnung von 5 Räumen, allem Zubehör per 1. August oder auch früher zu verm. 79

Louisenstrasse 30a, Hinterhaus, sind 2 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 93

Louisenstrasse 30a ist eine Manjarde mit Küche und Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Parterre. 94

Nöckerallee 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 97

Nöckerstrasse 28 wegzugshalber eine schöne Frontspitz-Wohnung auf 1. Juni zu vermieten. 799

Schulgasse 1, 2 Stiegen hoch links, ist ein gutes Zimmer mit Bett auf gleich zu vermieten. 926

Schützenhofstrasse 1, Ecke der Langgasse, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 939

Näheres im Hause bei H. Feig.

Schwalbacherstrasse 6, 2 Stiegen hoch, nahe der Leinstrasse, ist ein schön möbl. Salon mit 1 auch 2 Schlafzimmern, letztere können auch einzeln abgeg. werden gleich zu verm. 944

Schwalbacherstrasse 19 ist eine Wohnung im Vorderhaus auf 1. Juli, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf gleich oder Juli zu vermieten. 7986

Schwalbacherstrasse 53 Logis u. Zimmer gleich zu verm. 7976

Schwalbacherstrasse 55 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7990

Taunusstrasse 24 ist der Parterrestock im Vorderhaus, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näheres Taunusstrasse 34 im Laden. 7991

Taunusstraße 5 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer so-
gleich zu vermieten. 7929
Wellrichstraße 28 ist eine Dachwohnung und ein Dach-
zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im
Hinterhaus, Parterre. 7810
Wellrichstraße 29 ist eine Mansarde von 1 Zimmer, Küche
und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Juli zu verm. 7819
Wilhelmshöhe 1, an dem **Leberberg**,
möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu verm. 7964
Eine **neumöblierte Etage** mit freier Aussicht, 5 Zimmer,
Küche, Dachstube und 2 Keller, ist für monatlich **150 Mark**
zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 43, Parterre, von
1 bis 3 Uhr. 8013
In meinem neu erbauten Hause in der Steingasse ist die
Parterre-Wohnung, sowie ein Dachlogis auf 1. Juli zu
vermieten. Näh. Saalgasse 8. **Conrad Birk**. 7940
Ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Gold-
gasse 7 im Hinterhaus. 7954
Ein Laden mit Räumlichkeiten in vorzüglicher Lage, für einen
Mekker passend, kann eingerichtet werden. Näh. Exp. 7608
Zwei Mädchen erh. Schlafstelle Saalgasse 16, Hth., Dachl. 7919
Ein reinkl. Mädchen findet Schlafstelle. Näh. Nerostr. 35. 8032
Ein Arbeiter findet Logis Frankfurterstraße 18 im 4. Stock. 8021
(Fortsetzung in der Beilage.)

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Mittheilung, daß unser lieber Sohn, Bruder, Onkel und
Schwager, **Emil**, nach 23wöchentlichem, schweren Kranken-
lager gestorben ist. Die Beerdigung findet heute Dienstag
Vormittags 1/2 12 Uhr vom Leichenhause statt.
Der trauernde Vater: **Philipp Scherber**,
und Geschwister.
7930

Dankagung.

Allen Denen, welche unseren lieben Sohn, Bruder,
Schwager und Onkel,
Ferdinand Otto,
zu seiner letzten Ruhestätte geleitet haben, sprechen wir
hiermit unseren herzlichsten Dank aus.
7998
Die trauernden Hinterbliebenen.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

4. Mai.

Geboren: Am 29. April, e. unehel. S., N. Conrad. — Am 4. Mai,
dem Rechnungs-Revidenten Reinhard Hahn e. S., N. Carl Georg. — Am
2. Mai, dem Restaurateur Friedrich Stolte e. S., N. Friedrich Heinrich Josef.
Aufgeboten: Der Kaufmann Rudolf Bergmann von Barmen,
wohn. zu Wiesbaden in der Schweiz, früher dahier wohn., und Susanne
Iba Göttinger von Zürich, wohn. daselbst.
Verheiratet: Am 4. Mai, der Schlosser August Heinrich Christian
Wilhelm Schell von Hestrich, N. Idstein, wohn. dahier, und Emilie
Louise Henriette Saueressig von hier, bisher dahier wohn. — Am 4. Mai,
der Tagelöhner Philipp Christian Bierod von Neuhoß, N. Wehen, wohn.,
zu Diebrich-Mosbach, und Louise Emilie Henriette Höbler von Bechtheim,
N. Wehen, bisher zu Diebrich-Mosbach wohn. — Am 4. Mai, der Herr-
schneider Johann David Steeg von Nastätten, wohn. daselbst, und Marie
Philippine Theis von Dierschied, N. St. Goarshausen, bisher dahier
wohn. — Am 4. Mai, der Königl. Secondelieutenant im Grenadier-
Regiment Kronprinz No. 1 Carl Otto Ludwig von Bilschwing von
Berlin, wohn., zu Diebrich-Mosbach, und Marie Elisabeth Alexandrine
Friederike von Weltner aus Ausland, bisher dahier wohn.
Gestorben: Am 3. Mai, Emilie, T. des Thonwaarenfabrikanten
Reinhold Bilschwing, alt 4 J. 11 M. 5 T. — Am 4. Mai, der
Tapeziererlehrling Emil Scherber, S. des Schuhmachers Philipp Scherber,
alt 18 J. 1 M. 11 T.
Das Standesamt.

(Stadt Bukarest 20 Fr.-Loose vom Jahre 1869.) Ziehung
am 1. Mai. Auszahlung am 5. September. Gezogene Serien: No. 16
202 258 434 533 563 670 742 769 822 846 856 886 1025 1027 1139
1189 1289 1510 1573 1632 1723 1849 1904 1930 2058 2189 2253 2296
2308 2349 2630 2829 2963 3052 3142 3166 3222 3232 3282 3293 3323
3391 3400 3457 3647 3651 3742 3866 3928 3945 4029 4131 4218 4254
4269 4331 4339 4371 4614 4627 4643 4754 4818 4831 4851 4887 5096
5165 5412 5445 5469 5544 5034 5867 5875 5890 5970 5974 6000 6040
6118 6181 6244 6384 6507 6788 6790 7120 7123 7261 7317 7371 7415.
Hauptpreise: S. 3945 No. 72 50,000 Fr. S. 7123 No. 74 10,000 Fr.
S. 1723 No. 37 5000 Fr. S. 258 No. 55, S. 4218 No. 38, S. 6507
No. 53 à 2000 Fr. S. 16 No. 48, S. 258 No. 13, S. 258 No. 76,
S. 1510 No. 79, S. 5970 No. 18 à 1000 Fr.
(Belgische Credit-Communal 100 Fr.-Loose vom Jahre
1868.) Ziehung am 1. Mai. Auszahlung am 1. October. Hauptpreise:
No. 144246 à 15,000 Fr. No. 91134 à 1500 Fr. No. 33472 und 147441
à 500 Fr. No. 26175 28845 37163 59451 76317 und 113623 à 225 Fr.
(Stadt Lüttich 100 Fr.-Loose vom Jahre 1860.) Ziehung
am 1. Mai. Auszahlung am 1. August. Hauptpreise: No. 14626 5500 Fr.
No. 11896 3000 Fr. No. 7398 1500 Fr. No. 9777 1000 Fr.
(Anleihe der Stadt Verbiers vom Jahre 1873.) Ziehung
am 1. Mai. Hauptpreise: No. 74806 25,000 Fr. No. 87300 500 Fr.
No. 37379 51216 und 54996 à 300 Fr. No. 44950 und 63500 à 250 Fr.
No. 12749 45777 und 66258 à 200 Fr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 5. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	334,22	333,61	332,96	333,59
Thermometer (Reaumur).	8,2	17,0	12,2	12,46
Luftspannung (Bar. Lin.).	3,83	3,23	3,36	3,47
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	83,6	38,9	59,2	63,90
Windrichtung u. Windstärke	N.W. f. schwach.	S. f. schwach.	S. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	völl. heit.	heiter.	völl. heit.	—
Regenmenge pro □' in par. Ch.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaisertliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 7 Uhr Morgens
bis 12 Uhr Nachts.
Das Alterthums-Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nach-
mittags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.
Die permanente Burhaus-Ausstellung in den „vier Jahreszeiten“ (Ein-
gang im Hinterbau) ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags
6 Uhr geöffnet.
Musik am Rombbrunnen täglich Morgens 7 Uhr.
Malschule **Marie Heine**, Webergasse 9, Vormittags von 9—12 Uhr. 16763
Heute Dienstag den 7. Mai.
Mittelschule in der Fehrstraße. Vormittags 8 Uhr: Beginn des Sommer-
semesters.
Höhere Mädterschule. Beginn des Sommersemesters.
Lehr- und Erziehungs-Anstalt von Caroline und Laura Voigt. Beginn des
Sommersemesters.
Burhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert.
Männer-Gesangverein. Abends: Probe.
Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen der activen Mitglieder.
Königliche Schauspieler. 95. Vorstellung. (152. Vorstellung im Abonnement.)
Zum Erstenmale: „Der Haisbeschacht.“ Oper in 3 Akten von
Franz von Hoffstein.

Frankfurt a. M., 4. Mai 1878.

Geld-Course.

Holl. 10 fl.-Stücke	16 Rm. 65 Pf. G.
Dufaten	9 „ 52—57 Pf.
20 Fres.-Stücke	16 „ 22—26 „
Sovereigns	20 „ 32—37 „
Imperiales	16 „ 66—71 b.
Dollars in Gold	4 „ 18—21 „

Wechsel-Course.

Amsterdam	168.70 B. 30 G.
London	20.415—420—415 b.
Paris	81.25 B. 10 G.
Wien	164.95 b.
Frankfurter Bank-Disconto	4.
Reichsbank-Disconto	4.

Locales und Provinzielles.

* Wie das Berliner Deutsche Montags-Blatt von hier erfahren
haben will, sind die hiesigen Behörden unterm 3. ds. von Berlin verständigt
worden, daß Kaiser Wilhelm nach der Rückkehr Bismarcks nach
Berlin nach hier zu kommen beabsichtige.
KB. In Folge des Gesetzes vom 12. April 1875, wonach die Kreisver-
bände die Kosten, welche durch Ausführung des Reichs-Zimpfgesetzes vom
8. April 1874 entstehen, tragen sollen, war bei Revision mehrerer Gemeinde-
rechnungen von 1875 und 1876 in den Notaten die Auflage gemacht worden,
daß derartige Kosten, welche aus Gemeindemitteln bestritten worden waren,
bei der Verwaltung der Kreiscasse zum Erlage zu reclamiren seien. Nach

einem neueren Ministerial-Erlasse ist es jedoch, daß es keinem Bedenken unterliege, daß der Kreis gesetzlich befugt zu erachten sei, jede politische Gemeinde für einen besondern Impfbesitz zu erklären und die Communal-Merzte als Impf-Merzte anzustellen, für staatsfrei zu halten, wenn die Gemeinde die Kosten des Impfens dem Kreise gegenüber vertragsmäßig übernehmen, aber mit der selbstverständlichen Maßgabe, daß hierdurch in der principalen Verpflichtung des Kreises zur Tragung der Impfkosten weder dem Staate noch dem Publikum gegenüber irgend eine Aenderung eintritt. Hiernach sollen oben erwähnte Notate beruhen.

* Professor August Wilhelm wird im folgenden Herbst eine siebenmonatliche Concert-Tournee durch Nordamerika unternehmen, für welche er gegen die runde Summe von 10,000 Pfund Sterling exclusive der Reisekosten engagirt worden ist.

? Strafkammer vom 6. Mai. Der 24 Jahre alte Gymnasist Franz Wilhelm August Marx aus Berlin hatte am 20. Februar d. J. bei dem Trödler Kotte in Viebrich Kott und Logis erhalten, wofür er Maschinenzüge aufzuziehen sollte. Am Morgen des 24. Februar war Marx indessen verschwunden unter Mitnahme von 7 Uhr, welche theils Kotte gehörten, theils von Anderen ihm verpfändet waren, ferner mehrerer Broden, Ohringe und Kleidungsstücke. Marx wurde noch an demselben Tage in Bubenheim verhaftet und fanden sich noch 5 Uhr, die er in der Unterhose versteckt hatte, bei ihm vor; die zwei anderen hatte er bereits verkauft. Die gestohlenen Kleider trug er auf dem Leibe und ein Paar Schuhe wollte er, weil sie nicht paßten, am Rhein hingeworfen haben. Der Angeklagte ist bereits von dem Stadtgerichte zu Berlin fünfmal, zuletzt mit Zuchthaus, bestraft und wird er in Folge seines abgelegten Geschäftes ohne Ausnahme mildernder Umstände von der verstärkten Strafkammer zu einer 4jährigen Zuchthausstrafe verurtheilt; gleichzeitig wird ihm die Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren untersagt und die Polizeiaufsicht gegen ihn für zulässig erachtet. — Am 16. April zeigte ein fremder Bädergesele dem damals im „Bayerischen Hof“ in Dienst stehenden 16jährigen Papstjungen August Weimar aus Eisenbach eine silberne Taschenuhr, mit dem Bemerkten, dieselbe habe er in Castel von einem Handwerksburschen gekauft. Weimar erwiderte hierauf, daß die Uhr in Wiesbaden gestohlen sei und wolle er sie auf die Polizei tragen. Der Bädergesele behauptete auch dem Papstjungen die Uhr und dieser entfernte sich damit. Zwei Häuser vor dem Polizeigebäude in der Friedrichstraße bekam Weimar indessen Reue und trat zu einem daselbst wohnenden Trödler ein, dem er die Uhr für 5 Mark verpfändete. Bei der Verhaftung des Betrügers fanden sich noch 4 Mark und etliche Pfennig vor. Der Angeklagte ist schon einmal wegen Diebstahls mit 2 1/2 Monaten Gefängniß bestraft und hat wegen des vorliegenden Falles 2 Monate Gefängniß zu verbüßen. Das bei ihm vorgefundene Geld wird dem Betrogenen zugestelt.

— Der Bahnwärter Adam Flach aus Billmar, dormalen in Griesheim wohnhaft, wird wegen versuchter Erpressung zu 3 Monaten Gefängniß, zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer eines Jahres, sowie zum Erlaß der Kosten verurtheilt. — Am 23. Februar d. J. wurde der Oberwächter Michel in der Wartstube des hiesigen Amtsgerichts von einem Rechtsanwaltsgehilfen, welcher der Uebertretung des Maulkorbzwangs beschuldigt war, durch Worte beleidigt. Das Urtheil lautet auf 40 Mark Geldstrafe eventuell auf 8 Tage Gefängniß; auch wird dem Beleidigten die Befugniß erteilt, das Urtheil nach eingetretener Rechtskraft auf Kosten des Angeklagten zu publiciren. — Am 4. Februar d. J. Abends gegen 10 Uhr mißhandelte die Steinhauer August Start aus Soden und Carl Deuser von hier zwei Schulknaben am Kranzplatz dadurch, daß sie dieselben gegen die Läden stießen. Der zufällig vorübergehende Tapezierer Carl Krieger von hier sprach seinen Unwillen über diese Nothheit aus, worauf er von den beiden Burschen angefaßt und geschlagen wurde. Der Angeklagte Start hat wegen Mißhandlung 2 Monate und der Angeklagte Deuser wegen desselben Vergehens 6 Wochen Gefängniß zu verbüßen.

* Es sei nochmals in Erinnerung gebracht, daß am 1. Juni werthlos werden: die Einheitssthalerstücke (5-Groschenstücke) deutschen Gepräges, die 1/2, 1/4 und 1/8 Thalerstücke landgräfllich hessischen und kurhessischen Gepräges, die auf Grund der Zwölft- und Zehntheilung des Groschens geprägten 2-Pfennigstücke und 1-Pfennigstücke und die nach dem Mark-System ausgeprägten 5-, 2- und 1-Pfennigstücke mecklenburgischen Gepräges.

Am Sonntag Vormittag nach beendigtem Hauptgottesdienste fand eine Sitzung der hiesigen katholischen Kirchengemeinde-Vertretung statt, in welcher das Budget pro 1878/79 nach den Vorschlägen des Kirchenvorstandes durchweg gutgeheißen wurde. Die Mittheilung, daß die neue Nothkirche bald vollendet sein werde, wurde beifällig aufgenommen, um so mehr, als es dann möglich sein wird, den beabsichtigten Bazar in den Räumen der jetzigen Nothkirche abzuhalten und hierdurch die Kosten für Beschaffung eines Miethlokales zu ersparen.

Im Monat April c. sind bei der königlichen Polizei-Direction Wiesbaden zur Verhandlung gekommen: 31 Diebstähle (32 in 1877), 2 Eigenthumsbeschädigungen (5), — Brand (1), 9 Betrügereien (10), 3 Unterschlagungen (5), 2 Schriftfälschungen (—), 3 Beleidigungen und Widerstand gegen die Staatsgewalt (3), 14 Verunglückungen, Selbstmorde und plötzliche Todesfälle (4), 9 Mißhandlungen (5), — Vergehen gegen die Sittlichkeit (1), 1 Einbringen in fremdes Eigenthum (—), 4 Hausfriedensbrüche (2), 1 Erpressung (—), 2 Bedrohungen (—), 1 Kuppiel (—), — Verabreichung (3), 1 falsche Anschuldigung (—), — Hazardfälschungen (—), 188 Straßenpolizei-Uebertretungen (19), 30 Unfuge und nachtheilige Ruhestörungen (17), 9 Droßchenpolizei-Uebertretungen

(11), 8 Sanitätspolizei-Uebertretungen (7), 10 Baupolizei-Uebertretungen (13), 82 Contraventionen gegen die Meldeordnung (89), 55 Contraventionen gegen die Hundeordnung (11), — Contravention gegen die Marktordnung (1), 10 Contraventionen gegen die Behrordnung (6), 3 Contraventionen gegen die Gewerbeordnung (—), 3 Contraventionen gegen die Gefindeordnung (—), 1 Contravention gegen die Trödler- und Pfandleihsordnung (—), 1 Contravention gegen die Dienstmannsordnung (3), 18 Contraventionen gegen die Verordnung über Tanzmusik (2), 2 Feuerpolizei-Vergehen (—), 6 Sicherheits-Contraventionen (3), 3 Thierquälereien (3), 1 Contravention gegen die Pferdebahnordnung (—), 1 Contravention gegen die Verordnung über den Verkauf von Brod (—), 28 Zuwiderhandlungen gegen die sittenpolizeilichen Vorschriften (27), 67 Bettler wurden verhaftet (54), Verhaftet wurden incl. Derjenigen wegen Arbeitscheu, Obdachlosigkeit, Trunkenheit u. 124 (124). Hiervon kommen 2 auf Requisition. Esirrt wurden wegen Arbeitscheu 7.

? (Verhaftet.) Der Messergesele Martin Schreibweiß von Schwanheim, welcher vor einiger Zeit dahier beschäftigt war und bei seinem Weggang verschiedene Kleidungsstücke, die seinem Nebengeheilen gehörten, mitgenommen hatte, ist verhaftet worden; begleichen der Tagelöhner Louis Heinrich Werthe aus Gabeln, der des Diebstahls an Kleidungsstücken zum Nachtheil seines Logisherrn beschuldigt ist.

* Fremden-Verkehr laut Adressen 18319 Personen. Kernerod, 5. Mai. Herr Oberförster Schmidthorn dahier ist auf die durch Pensionierung des Oberförsters Keller erledigte Oberförsterstelle zu Driedorf versetzt worden.

[?] Die alljährliche Generalversammlung der Nassauischen Gewerbevereine findet am 17. und 18. Juni d. J. in Höhr bei Coblenz statt. Mit derselben ist eine Ausstellung von Kunst- und Gewerbegegenständen aus den beiden Königl. Nennern Montabaur und Bied-Selters verbunden, die bereits mit diesem Monat begonnen hat und bis Ende Juni dauern wird. Da sämmtliche Fabrikate des sogenannten Nannbaderlandes auf dieser Ausstellung zur Schau gelangen, so wird dieselbe für Freunde der Thonwaarenindustrie von besonderem Interesse sein. — Mit der Ausstellung ist außerdem eine Verloosung verbunden. Die Gegenstände, welche für letztere aus der Ausstellung angekauft werden, dürfen nur ausgezeichnete und der Verbreitung würdige Kunstgegenstände sein. Jedes Loos kostet 50 Pfennig.

Aus dem Reiche.

— In Dresden wird am 18. Juni d. J. die silberne Hochzeit des sächsischen Königspaares gefeiert werden. Wie dortige Blätter berichten, wird Kaiser Wilhelm am gedachten Tage mit dem Kaiser von Oesterreich in Dresden zusammentreffen.

— (Postalisches.) Dem Postpaket-Verkehr zwischen Deutschland und Oesterreich steht in nicht ferner Zeit eine willkommene Erleichterung bevor. Nachdem der Anschluß Oesterreichs an das deutsche Fahrpostsystem nunmehr erfolgt ist, soll in Zukunft für die Beförderung von Paketen zwischen den beiden Ländern dasselbe Porto erhoben werden, wie es in Deutschland seit nunmehr vier Jahren erhoben ist. Für ein gewöhnliches Paket im Gewichte bis zu 5 Kilogr. aus Memel bis Triest werden daher beispielsweise künftig nur 50 Pf. Porto erhoben werden, also nicht mehr als für ein Paket von gleichem Gewicht von Memel nach Berlin u. Das betreffende Uebereinkommen soll noch im Laufe dieses Jahres in Kraft treten. Die Bestimmung des definitiven Zeitpunktes ist jedoch noch von einigen Vorarbeiten seitens der österreichischen Postverwaltung abhängig.

— (Militärisches.) In Folge der Vergrößerung der Armee reichen die bisher bestandenen Arbeiter-Abtheilungen in Stettin und Königsberg i. Pr. nicht mehr aus und wird daher am 15. Mai d. J. eine neue Arbeiter-Abtheilung in Coblenz errichtet. Von den zur Eintheilung in eine Arbeiter-Abtheilung bestimmten Mannschaften werden in Zukunft überwiesen: Die Mannschaften aus den Bezirken des 1., 2., 5. und 6. Armee-Corps an die Arbeiter-Abtheilung zu Königsberg, diejenigen aus den Bezirken des 3., 4., 9. und 10. Armee-Corps, sowie die der 22. Division an die Arbeiter-Abtheilung zu Stettin und diejenigen aus den Bezirken des 7., 8., 11. (ausschließlich der 22. Division), 14. und 15. Armee-Corps an die Arbeiter-Abtheilung zu Coblenz. — Da die Festungs-Gefängnisse zu Köln und Torgau erweitert werden, so sind mit dem 1. Mai d. J. diejenigen zu Coblenz, Erfurt und Stettin aufgelöst, und erfolgt die Ueberweisung der zur Festungs-Gefängnisstrafe verurtheilten Mannschaften fortan an die ersteren.

— (Von der Kriegsmarine.) In England werden jetzt Versuche mit einem neuen, von einem Herrn Mannus construirten Torpedo angestellt, welcher alle anderen Constructionen bei Weitem übertreffen soll. Derselbe soll eine zehnmal größere Schnelligkeit als der Fischtorpedo auf eine Entfernung von 1 1/2 Meilen erreichen und wird durch eine Rakete vorwärts bewegt. In seinem Kopfe ist so viel Schießbaumwolle untergebracht, daß die Ladung zur Sprengung auch des stärksten Panzerschiffes ausreicht. — Um ferner in einem etwa bevorstehenden Kriege die Gefahren der von dem Feinde in Anwesenheit gebrachten Angriffstorpedos oder der im Fahrwasser gelegten Dynamitminen zu beseitigen, prüft man eine besondere Art Gegentorpedos. Dieselben sollen durch ihr Explodiren die Angriffstorpedos u. durch die gewaltig stößende Erschütterung des Wassers zur Mitterplosion bringen. Diese Torpedos werden so dirigirt, daß sie ihren dazu gehörigen Schiffen weit vorauslaufen, um diesen bei der Entzündung keinen Schaden zu thun.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich; Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)